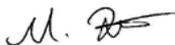


<b>Die Autobahn GmbH des Bundes</b> Straße / Abschnitt / Station: A6 von 240 / 0,507 bis 260 / 5,104
<b>Bundesautobahn A 6 Heilbronn – Nürnberg</b> <b>6-streifiger Ausbau Abschnitt östlich AS Lichtenau – östlich Triebendorf</b> von Bau-km 754+000 bis Bau-km 764+993
PROJIS-Nr.: 09 000202 40

## Feststellungsentwurf

### Ermittlung der Belastungsklassen

Aufgestellt: 12.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A2 Planung  ..... i.A. Zeller, Teamleiter	Aufgestellt: 12.12.2023 Niederlassung Nordbayern Abteilung A2 Planung  ..... i.A. Stadelmaier, Abteilungsleiter

## Inhaltsverzeichnis

### Belastungsklassenermittlung

14.1.1.	BAB A6	Seite 1
14.1.2.	St 2410	Seite 2
	AS Neuendettelsau Rampen	Seite 3
14.1.3.	GVS Immeldorf – Büschelbach	Seite 4
	GVS Petersaurach - Ziegendorf	Seite 5
	GVS Geichsenhof – Aich	Seite 6
	GVS Mausendorf – Mäusenmühle	Seite 7
	GVS Weißenbronn – Steinhof	Seite 8
	GVS Trachenhöfstatt – Triebendorf	Seite 9
14.1.4.	Kreisstraße AN 17	Seite 10
	Kreisstraße AN 19	Seite 11

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### BAB A6

Straßenklasse: A "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: A 6 z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: Lichtenau - Triebendorf

DTV im 1. Nutzungsjahr:	71400	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	24,0	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	2035	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	30	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	2		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	nein	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	14,50	m	
Höchstlängsneigung:	3,5	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	ja	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	17136	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	4,5	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	0,33	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	0,50	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	1,00	
Steigungsfaktor $f_3$ =	1,02	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	0,03	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	1,63	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung B =	<b>232,1</b>	Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge
erforderliche Belastungsklasse:	<b>100</b>	

## Festlegung Oberbau BAB A6

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	<b>Dicke des frostsicheren Oberbaues</b>

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### St 2410

Straßenklasse: **L** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **St 2410** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **160 und 180 Bereich AS Neuendettelsau**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>13000</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,50</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>0,85</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>1300</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,10</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,00</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **7,0** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **10**

## Festlegung Oberbau St 2410

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### Rampen AS Neuendettelsau

Straßenklasse: **A** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **Rampen** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **AS Neuendettelsau**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>3200</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>5,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>1</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>6,0</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>160</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>4,5</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,33</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,90</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,14</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,03</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,63</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **6,1** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **10**

## Festlegung Oberbau Rampen AS Neuendettelsau

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### GVS Immeldorf - Büschelbach

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Immeldorf - Büschelbach**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>600</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,50</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>8,0</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>60</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,10</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,27</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **0,4** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1**

## Festlegung Oberbau GVS Immeldorf - Büschelbach

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### GVS Petersaurach - Ziegendorf

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Petersaurach - Ziegendorf**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>600</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>15,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>0,75</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	90	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	3,3	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	0,23	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	0,50	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	1,40	
Steigungsfaktor $f_3$ =	1,00	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	0,01	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	1,17	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **0,6** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1**

## Festlegung Oberbau GVS Petersaurach - Ziegendorf

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### GVS Geichsenhof - Aich

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Geichsenhof - Aich**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>500</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>5,5</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>50</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,09</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **0,4** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1**

## Festlegung Oberbau GVS Geichsenhof - Aich

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### GVS Mausendorf - Mausenmühle

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Mausendorf - Mausenmühle**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>500</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>7,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>6,1</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>35</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,14</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **0,3** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1**

### Festlegung Oberbau GVS Mausendorf - Mausenmühle

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

**Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege**  
 - nach RStO 12 -  
**GVS Weißenbronn - Steinhof**

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Weißenbronn - Steinhof**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>500</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>7,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>5,0</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>35</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,09</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung B =	<b>0,3</b>	Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge
erforderliche Belastungsklasse:	<b>1</b>	

**Festlegung Oberbau GVS Weißenbronn - Steinhof**

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### GVS Trachenhöfstatt - Triebendorf

Straßenklasse: **S** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **GVS** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **Trachenhöfstatt - Triebendorf**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>200</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>4,6</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>20</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,05</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B =$  **0,1** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1**

### Festlegung Oberbau GVS Trachenhöfstatt - Triebendorf

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

**Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege**  
 - nach RStO 12 -  
**Kreisstraße AN 17**

Straßenklasse: **L** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **AN 17** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **260 : Weißenbronn - Woltersdorf**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>2000</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>3,0</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>200</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,02</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung B =	<b>1,4</b>	Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge
erforderliche Belastungsklasse:	<b>1,8</b>	

**Festlegung Oberbau AN 17**

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues

## Belastungsklassenermittlung für Verkehrswege

- nach RStO 12 -

### Kreisstraße AN 19

Straßenklasse: **L** "A" für Autobahn  
 "B" für Bundesstraße  
 "L" für Landes- / Staats- und Kreisstraßen  
 "S" für sonstige Verkehrswege

Straßenbezeichnung: **AN 19** z.B. "A 3"

Streckenabschnitt: **100 : Petersaurach - Neuendettelsau**

DTV im 1. Nutzungsjahr:	<b>2000</b>	Kfz/24h	geschätzt
Anteil Schwerverkehr (SV) im 1. Nutzungsjahr:	<b>10,0</b>	%	geschätzt
1. Nutzungsjahr:	<b>2035</b>	(z.B. 2005)	
Nutzungszeitraum:	<b>30</b>	Jahre (i. d. Regel 30 Jahre)	
Zahl der Fahrstreifen, die durch den DTV <sup>SV</sup> erfasst sind:	<b>2</b>		
DTV <sup>SV</sup> für jede Fahrtrichtung getrennt erfasst?	<b>nein</b>	(Ja / Nein)	
Fahrstreifenbreite:	<b>3,00</b>	m	
Höchstlängsneigung:	<b>6,0</b>	%	
Zunahme des SV ab dem 1. Nutzungsjahr?	<b>ja</b>	(Ja / Nein)	

Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr DTV <sup>(SV)</sup> =	<b>200</b>	Achsübergänge/24h
Achszahlfaktor $f_A$ =	<b>3,3</b>	
Lastkollektivquotient $q_{Bm}$ =	<b>0,23</b>	
Fahrstreifenfaktor $f_1$ =	<b>0,50</b>	
Fahrstreifenbreitenfaktor $f_2$ =	<b>1,40</b>	
Steigungsfaktor $f_3$ =	<b>1,14</b>	
Mittl. jährl. Zunahme d. Schwerverkehrs $p$ =	<b>0,01</b>	
Mittl. jährl. Zuwachsfaktor d. Schwerverkehrs $f_z$ =	<b>1,17</b>	

**Ergebnis:**

Bemessungsrelevante Beanspruchung  $B$  = **1,6** Mio. äquiv. 10-to-Achsübergänge  
 erforderliche Belastungsklasse: **1,8**

## Festlegung Oberbau AN 19

Mindestdicke des frostsicheren Oberbaues:	
65,0 cm	Frostempfindlichkeitsklasse F3
5,0 cm	Frosteinwirkzone II
0,0 cm	kleinräumige Klima Unterschiede
0,0 cm	Wasserverhältnisse
5,0 cm	Lage der Gradiente
0,0 cm	Ausführung der Randbereiche
<b>75,0 cm</b>	Dicke des frostsicheren Oberbaues